

inside|out

Newsletter der Informatikdienste der ETH Zürich

English

Liebe Leserin, lieber Leser



Laut den aktuellen Medien hat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) ein Security Problem. Die anderen Departemente somit wahrscheinlich auch. Das Spannende ist, dass das Security Problem nicht technischer Natur war, sondern von Mitarbeitenden verursacht. Die drei klassischen Methoden: Phishing Mail, Excel-Datei

im E-Mail-Attachement sowie ein verlorener Memory-Stick. Da hilft nur eines: Vorsicht!

Was machen die Informatikdienste zum Thema Vorsicht? Damit wir die Kontrolle bei unseren Projekten behalten und nicht die Übersicht verlieren, haben wir bei den Informatikdiensten das Steuerungswerkzeug Planview eingeführt. Um die Daten-Kosten im Ausland im Griff zu bekommen, gibt es fürs Roaming Tipps und Services für alle ETH-Angehörige. Und mit dem neuen Service Cost-Defined Storage (CDS) stellen wir ab sofort eine preiswerte Speicher Alternative zur Verfügung.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen

Reto Gutmann
Direktor der Informatikdienste

Inhalt

Boote der Informatik

→ Von Jollen, Grosseglern und IT-Projekten

Kostengünstig ins Internet

→ Roaming: Internetzugang im Ausland

Neuer ETH Speicherservice

→ CDS ist kostengünstig für die Forschung

→ Projekte steuern ohne zu kentern

Boote und Informatik? Ein Schiff kann seinen Kurs nur halten, wenn der Kapitän weiss wo es sich befindet und wo er hin will. Ein Geisterschiff dagegen driftet führerlos wohin Wind und Wellen es treiben. Wir, die Informatikdienste, segeln mit verschiedensten Projekten auf den Meeren der IT. Dabei wollen wir unsere Zielhäfen wie geplant erreichen und nicht zufällig irgendwo auf Grund getrieben werden. Dafür haben wir in den vergangenen 18 Monaten mit dem Projektportfoliomangement Tool Planview ein Steuerungswerkzeug geschaffen. Es hilft uns, die Routen zu planen und die Ziele effizient und termingerech zu erreichen.

Wie bei einer Schiffsreise muss auch vor dem Projektstart das Ziel fixiert, die Zeitdauer geschätzt und das dafür benötigte Material gelistet werden (Analyse). Sind diese Parameter bekannt, werden Mittel und Crew angefordert, sowie anhand der Wetterlage die genaue Route mit allen Etappenzielen festgelegt (Spezifikation). Die Reise beginnt und die ganze Crew arbeitet unter dem Kommando des Kapitäns, um das geplante Ziel zu erreichen (Realisierung). Am Ende der Reise werden die Früchte geerntet: Ein neuer Service wird eingeführt oder ein verbesserter Service freigeschaltet (Einführung). Kapitän und Crew sind wieder frei, «um zu neuen Abenteuern aufzubrechen». Das Project Management Office (PMO) der Abteilung IT-Procurement & Portfolio (ID PPF) unterstützt Kapitän und Crew mit aktiver Betreuung, regelmässigen Projektreviews und Steuerungstools. So wissen alle jederzeit, wo das Schiff steht, welche Route noch bevorsteht und welche Mittel dafür verfügbar sind.

Hey, Kapitän, steuerst du schon oder treibst du noch? Mehr zur Planung von Projekten im [ID-Blog](#).

Fabio Consani, Gruppenleiter Portfoliomangement, ID IT Procurement & Portfolio (ID PPF)



Pius Baumann und Jürg Järmann, ID PPF, helfen IT-Projekten auf Kurs zu bleiben.

→ Roaming: How-to für günstigen Internetzugang

Das Thema Roaming ist in allen Medien präsent - oft verbunden mit den Wörtern «Kosten, hoch und aufpassen». Was steckt dahinter? Falls Sie sich ausserhalb der Schweiz befinden, bewegen Sie sich in einem fremden Netzwerk. Falls Sie dort mit Ihrem Smartphone oder Mobilgerät Anrufe empfangen oder tätigen, Daten schicken und empfangen, ist dies mit Kosten verbunden, welche in Ihrem Heimnetzwerk evtl. nicht angefallen wären.

Wie aber im Ausland eine kostengünstige Verbindung zum Internet herstellen? Wer sich auf Reisen befindet, sieht sich immer mit dieser Frage konfrontiert. Macht man sich darüber keine Gedanken, kommt die Überraschung am Ende der Fahrt und zwar mit einer hohen Telefon-Rechnung. Die Informatikdienste unterstützen ihre Kunden mit Tipps und Services wie EDUROAM oder iPass. Der Service Desk hat dazu eine Schritt-für-Schritt-Anleitung verfasst, um Ihnen den Weg aus der Kostenfalle zu vereinfachen. Unabhängig vom verwendeten Gerät gibt es dabei zwei Stufen zu beachten. Mehr dazu in der [How-To-Anleitung](#) und im [ID-Blog](#).

Dr. Armin Wittmann, Abteilungsleiter ID ICT-Networks, ID NET



Armin Wittmann, Thorsten Ziller und Stephan Walder (von links), ID NET, ohne Roaming-Überraschungen entspannt auf Reisen.

→ Viel Speicher - geringe Kosten

Der Service Cost Defined Storage (CDS) richtet sich an Forschende, Lehrende und Mitarbeitende der ETH Zürich. CDS soll die Möglichkeit bieten, grosse wissenschaftliche Datenmengen zu speichern und zu prozessieren. Der Service richtet sich besonders an Projekte, deren finanzieller Rahmen die Nutzung klassischer Speicherdienstleistungen (NAS, SAN Fileserver, etc.) nicht zulässt. Die neue bereitgestellte Infrastruktur CDS ist fokussiert auf minimale Hardware- und Service-Kosten und damit günstig.

Die ETH Zürich erzeugt im Kernprozess Forschung sehr grosse Datenmengen. Je nach Anforderung müssen diese Daten gespeichert und für Auswertungen vorgehalten werden. Der CDS-Service stellt hierfür ein kostengünstiges Gefäss zur Verfügung. Der Grundbaustein des CDS-Service ist ein Speicherserver, bestehend aus moderater Rechenleistung und maximaler Speicherkapazität in Form fest eingebauter Disks. Diese sogenannten Speicherknoten werden von der ID beschafft und entsprechend der vom Kunden gewünschten Serviceausprägung von ID-Spezialisten betreut. Der Speicher kann direkt über NFS oder SMB (je nach installiertem OS) bereitgestellt bzw. an die High Performance Computing (HPC) Cluster der ETH angebunden werden. Die Speicherknoten stehen den ETH-Organisationseinheiten zur Verfügung, die diesen Speicher in der gewünschten Serviceausprägung (QoS = Quality of Service) über die ID bezogen haben. Bei Benutzung des CDS-Services kann der Aufwand für die Speicherbetreuung beim Kunden reduziert und der Maturitätsgrad der Datenhaltung erhöht werden. Details und aktuelle Informationen zum Service CDS werden auf den [Service-Webseiten](#) und im [ID-Servicekatalog](#) veröffentlicht.

Dr. Tilo Steiger, Gruppenleiter Speicher, ID SD



Thomas Schlier, Jürgen Winkelmann und Adrian Fischli (von links), ID SD, sind die treibende Kraft bei den neuen «Speicherknoten».

Impressum

Redaktion:
Informatikdienste, Marketing & Kommunikation, Sabine Hoffmann
Adresse:
Stampfenbachstrasse 69
8092 Zürich
E-Mail: insideout@id.ethz.ch
www.id.ethz.ch

Der Newsletter «inside|out» erscheint in Deutsch oder Englisch. Sie können mit folgenden Links den Newsletter [abonnieren](#) oder [abbestellen](#).